

**SECURE
ACCESS IN
VOLATILE
ENVIRONMENTS**

SAVE

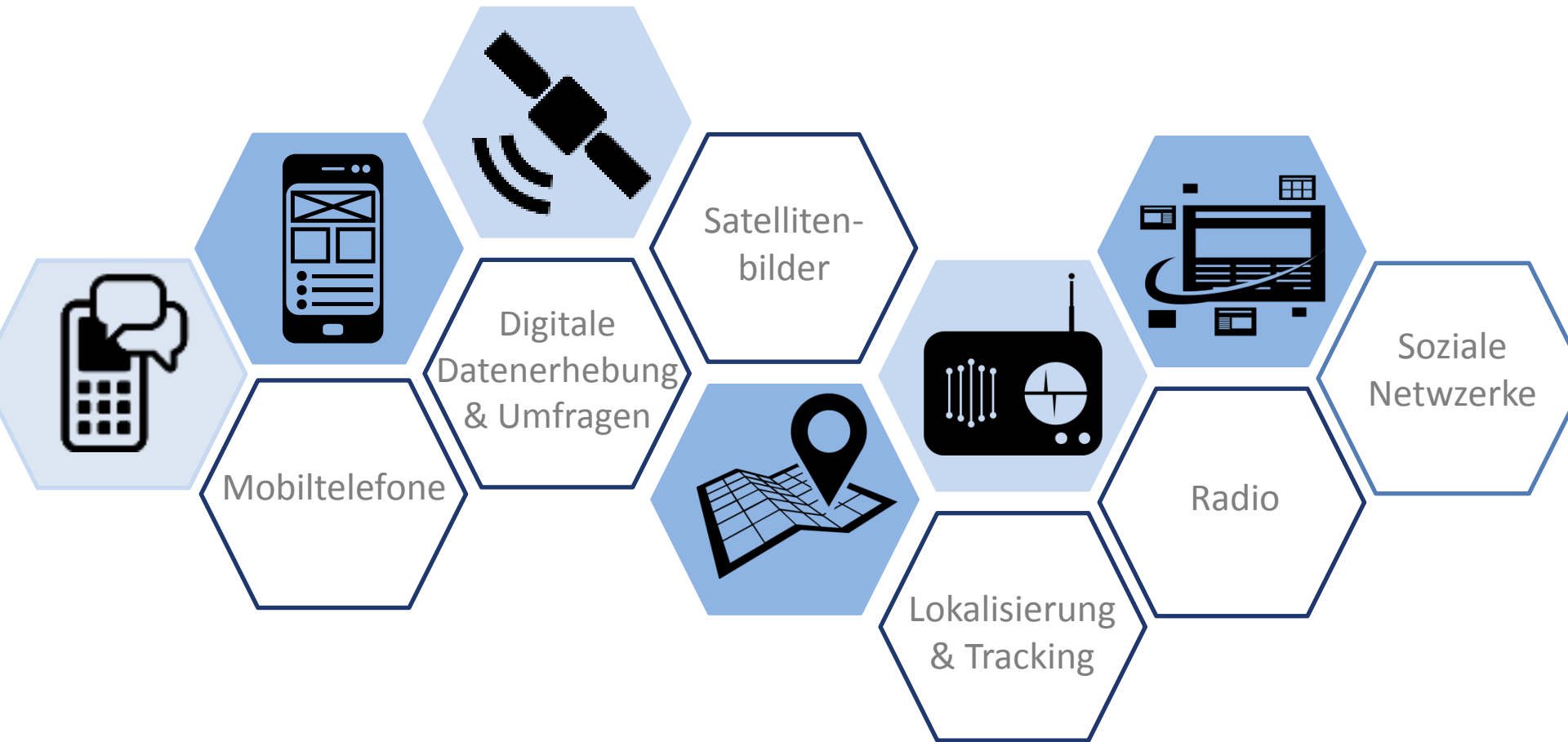
**Neue Technologien für
Monitoring in unsicheren
Kontexten:
Potential und Risiken**

Dr. Elias Sagmeister
DeGEval, 14. April 2016
save.gppi.net

GPPi
GLOBAL PUBLIC POLICY
INSTITUTE

Humanitarian Outcomes

Technische Optionen für Monitoring und Evaluierung



Was spricht für Technologien in unsicheren Kontexten?

Traditionelle Surveys sind aufwändig und fehleranfällig.



Automatische Kontrollen & Analyse, Zeit- und Ortsstempel sparen Zeit und Geld.

Mangelnder Zugang zur Bevölkerung



Regelmäßiges Feedback und Daten aus der Ferne

Lieferketten & Ergebnisse schwierig zu überblicken



GPS Tracking und Satelliten liefern objektive Daten

Bevölkerung liefert kaum Feedback, Mangel an Vertrauen



Bessere Dialoge und Kommunikation in beide Richtungen

Aber: Risiken sind zum Teil erheblich

Hoch

- Hohes Risiko durch erhöhte Sichtbarkeit
- Skepsis in Teilen der lokalen Bevölkerung
- Datenschutz und Privatsphäre
- Daten müssen vor Ort verifiziert werden

Mäßig

- Bias und Exklusion bestimmter Gruppen
- Fragmentierung und Mangel an Koordination
- Erwartungsmanagement fehlt häufig

Gering

- Technische Infrastruktur oft mangelhaft
- Anfänglich hoher Aufwand und Kosten (Training und Einführung neuer Technologien)

Lektionen



- Klare Vorteile auch in vielfältigen “unsicheren” Kontexten
- Kein vollständiger Ersatz für direkten Zugang
- Zu geringes Bewusstsein für Datenschutz und Risiken

Forschungsprojekt SAVE (Secure Access in Volatile Environments)

Presence and coverage

Wie wirkt sich Unsicherheit auf die Präsenz humanitärer Organisationen aus?

Access & quality

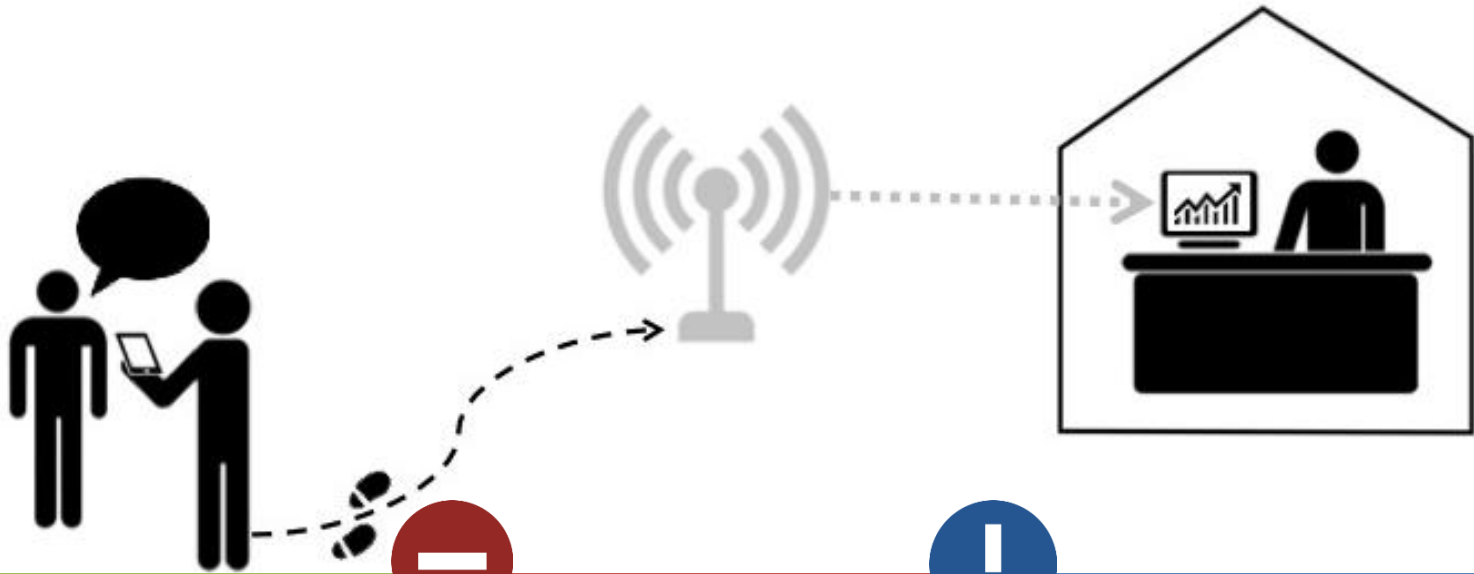
Welche Möglichkeiten existieren, um Zugang und Qualität zu sichern?

Accountability and learning

Welches sind die wichtigsten Herausforderungen für M&E in unsicheren Kontexten und wie kann ihnen begegnet werden?



Digitale Datenerfassung spart Zeit, aber birgt auch Risiken



- “No more pregnant men”
- “No more filling forms in a café”
- Spart Zeit und Geld

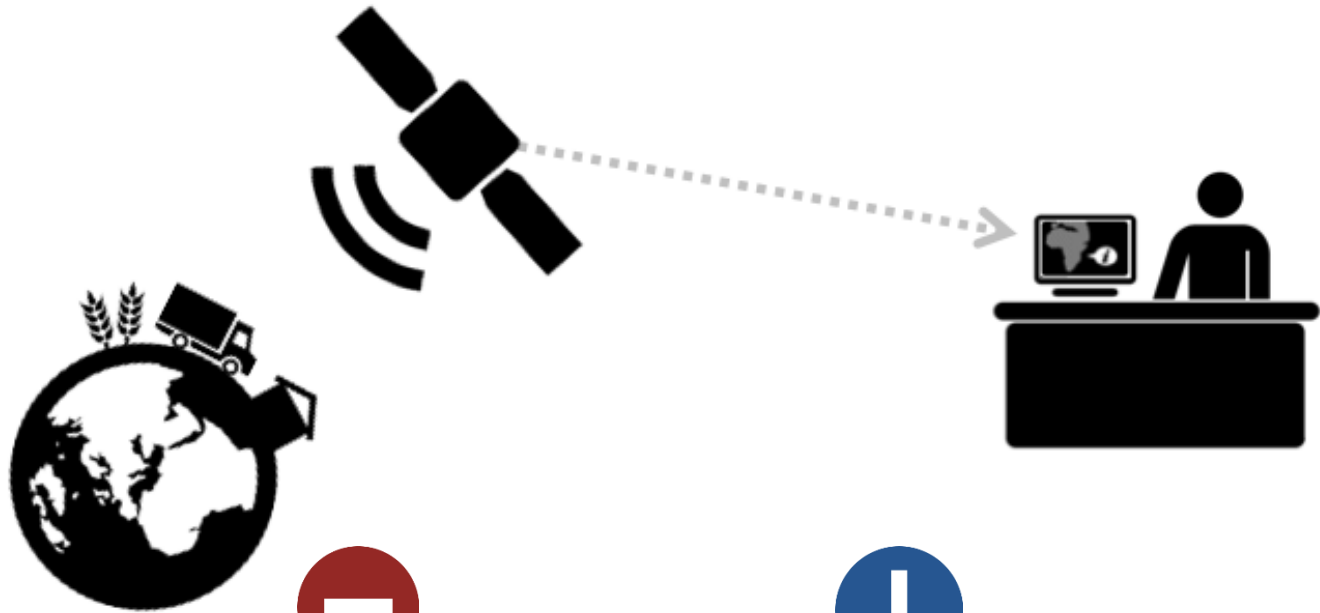


- Risiken, wo Daten in falsche Hände gelangen
- Skepsis bei lokalen Akteuren



- Vorsichtige Verbreitung und intensives Training wichtig
- Aufklärung über Nutzen und Risiken

Kosten und Risiken verhindern breiten Einsatz von Satellitenbildern



- Objektive Daten auch ohne Zugang
- Kann Veränderungen lückenlos aufzeigen
- Sinkende Preise

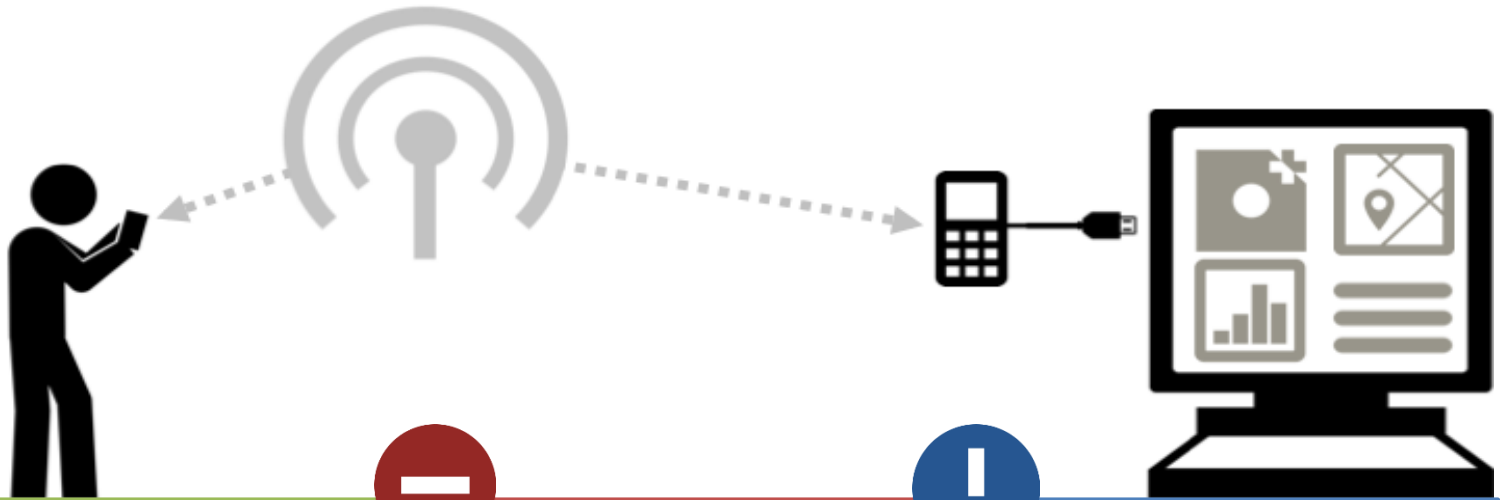


- Teilweise hoch sensible Daten
- Kosten für viele Akteure zu hoch
- Verlangt Expertise, aber es existiert wenig Guidance



- Daten stets triangulieren und verifizieren
- Gemeinschaftliche Finanzierungsmodelle
- Crowdsourcing

Mobiltelefonie & Smartphones praktisch überall verfügbar und weitestgehend akzeptiert



- Vielseitig einsetzbar
- Weit verbreitet und kostengünstig
- Direkter und regelmäßiger Kontakt

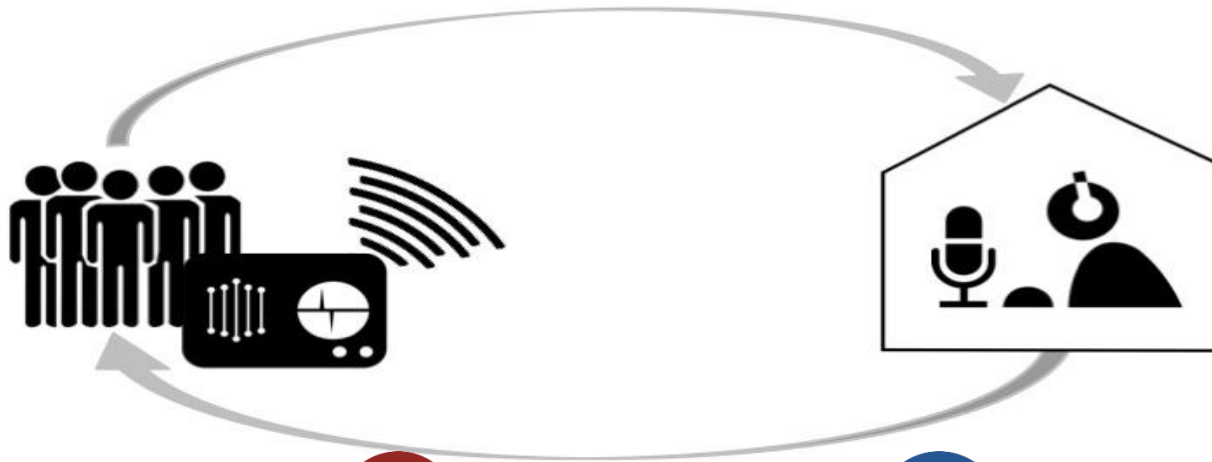


- Risiko nicht erfüllter Erwartungen
- Bias und Exklusion
- Datensicherheit wird häufig vernachlässigt



- Langfristige Planung und Entwicklung notwendig
- Intensives Training
- Gemeinsame Systeme statt "Wildwuchs"

Radio als sinnvolle Ergänzung zu Monitoring und Feedbacksystemen



Zuverlässig und weit verbreitet

- Geeignet für orale Kulturen
- Hilfreich für Kampagnen und interaktiven Austausch



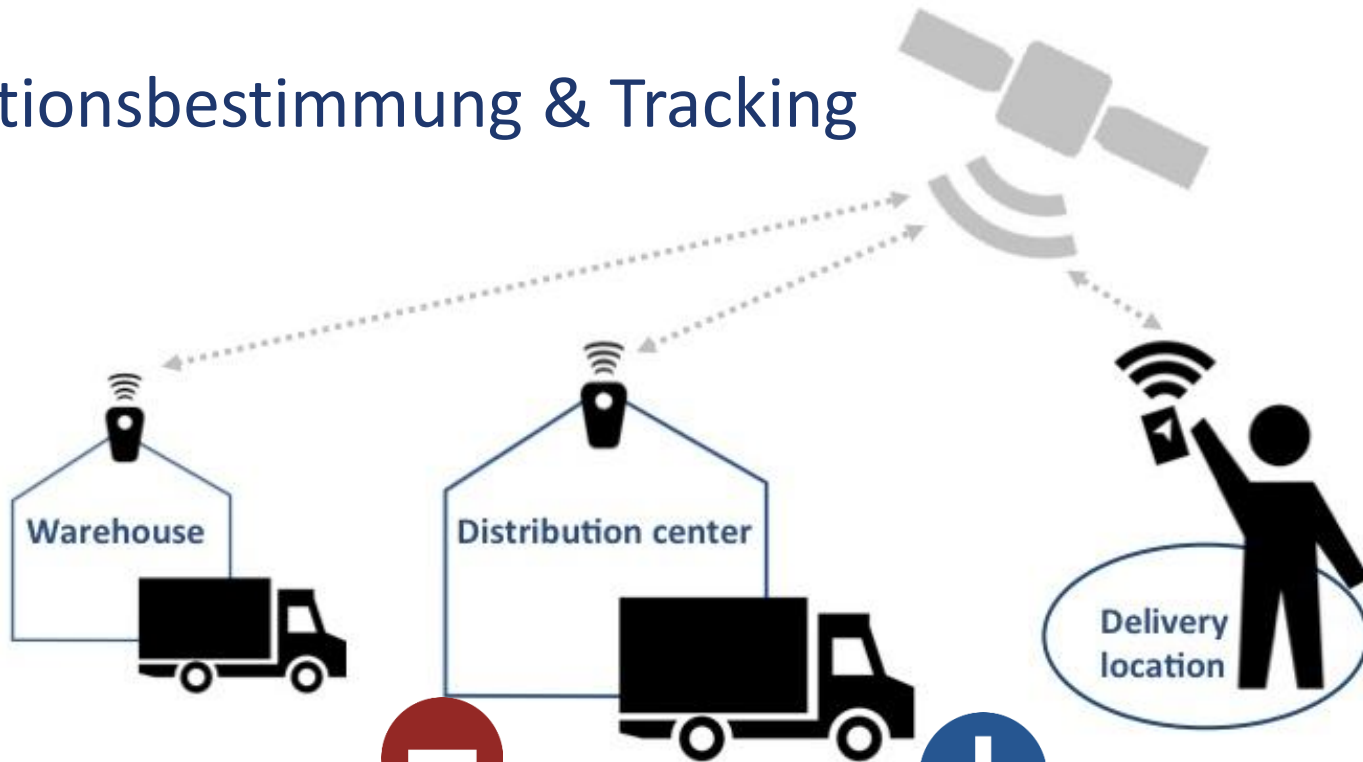
- Sichtbarkeit nicht immer erwünscht
- Für Interaktion i.d.R. Zugang notwendig
- Targeting z.T. schwierig



Lokale Akteure einbinden

- Interaktionsmöglichkeiten schaffen und erklären
- In gutes Targeting investieren

Positionsbestimmung & Tracking



- Erlaubt Überwachung von Verteilungen und Engpässen, aber auch Personal
- Kostengünstige neue Möglichkeiten



- Positionsdaten sind extrem sensibel
- GPS gilt in vielen Kontexten als verdächtig



- Datensicherheit unbedingt sicherstellen
- Wo möglich Meta-Daten verwenden
- Open-source Möglichkeiten nutzen